

84



**МОСКОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
имени М.В. ЛОМОНОСОВА**

ОЛИМПИАДНАЯ РАБОТА

Наименование олимпиады школьников: **«Ломоносов»**

Профиль олимпиады: **Немецкий язык**

ФИО участника олимпиады: **Фишер Анастасия**

Класс: **10**

Технический балл: **84**

Дата проведения: **05 марта 2022 года**

Aufgabe 1.

1. b) Falsch, denn dieser Trend kommt aus der amerikanischen Stadt Detroit.
2. b) Falsch, denn der Trend kam nach Deutschland und somit Europa schon ~~in~~ ~~den~~ ~~1990er~~ ~~Jahren~~ Mitte der 1990er-Jahre.
3. b) Falsch, denn der Erntekeilgarten ist ein Gemeinschaftsgarten, dort hat jeder die Möglichkeit etwas anzubauen.
4. a) Richtig, denn die Kaserne, die auf dem Gelände ist, war früher ein Gebäude der Bundeswehr. Jetzt wird dort Obst und Gemüse angebaut.
5. c)
6. c)
7. a) Richtig, weil Menschen, die selber Obst und Gemüse anbauen, werden ~~nur~~ diese nur kaufen, wenn ~~ja~~ die Jahreszeit passt.
8. a) Richtig, denn durch Gemeinschaftsgärten entsteht ein Solidaritätsbewusstsein.

11

Aufgabe 2.

Чепробук

26

„Wer selber pflanzt, und erntet konsumiert
Britischer.“ # Dieser allgemein bekannte Satz
kann mehrere Bedeutungen haben.

~~Meiner Meinung nach, ist~~
Ich denke, dass jede Person, die je selbstständig
etwas angebaut hat, weiß wie ²⁰ viel
Mühe und Zeit es kostet auch nur
ein paar Gemüsesorten anzubauen. ⁴⁰ Deshalb
gehen sie auch viel liebevoller und
sorgfältiger mit ihrem Obst und Gemüse um.
Sie lagern es richtig, konservieren, ~~damit~~
um ⁶⁰ die Ernte ~~zu~~ länger haltbar zu
machen, achten darauf, dass die
Arbeit nicht umsonst war.

Andererseits Menschen, die einfach alles
im ⁸⁰ Supermarkt kaufen, lassen auch oft
ihr Essen schimmeln und kümmern sich
nicht darum, dass sie es wegschmeißen
müssen.

¹⁰⁰
Außerdem würden ~~Gärtner~~ echte Gärtner
wie Erdbeeren ~~oder~~ andere Früchte
im Winter kaufen. Sie sind sich bewusst, ¹²⁰
dass diese ~~in~~ im Winter niemals wachsen
würden. ~~und~~ ~~zu~~ Nur mit Chemikalien
~~bearbeitete~~ Erdbeeren können im
Winter auf den Regalen landen.

~~18/2~~

Aufgabe 2. Uemobur

2

"Wer selber pflanzt und erntet, konsumiert kritischer." Mit dieser Aussage bin ich vollkommen einverstanden, denn nur eine ~~jemand~~ Person, die je selbstständig etwas angebaut hat, weiß wie viel Mühe und Zeit es kostet auch nur ein paar Gemüsesorten anzubauen. Deshalb würde ein Gärtner nie zulassen, dass seine Ernte verfällt. Supermarktkäufer ~~hingegen~~ machen sich hingegen keine Sorgen, wenn sie Essen wegwerfen müssen.

Außerdem wissen wahre Gärtner, dass Erdbeeren im Winter nicht wachsen. Deswegen kaufen sie ~~in der kalten Zeit~~ diese nur zur Saisonzeit. Andere kaufen ~~et~~ Erdbeeren trotz der schädlichen Chemikalien, mit denen sie bespritzt worden sind. Das gilt auch für viele andere Früchte. Also sind erfahrene Gärtner viel bewusster was Obst und Gemüse angeht und somit ~~s~~ konsumieren sie weitaus kritischer.

2

Числовик

БЛОК 2. ПИСЬМЕННАЯ РЕЧЬ

A: Guten Abend! Ich heiße Hannah Elsner und bin die Moderatorin der heutigen Show. Wir befinden uns im Studio und heute darf ich Ihnen einen ~~g~~ ganz besonderen Gast vorstellen: Ewgenij Basarow aus dem Roman „Väter und Kinder“. Dieses Werk ² wurde 1862 von dem Autor Iwan Turgeneu veröffentlicht und zählt bis heute zu den Klassikern, die weltweit gelesen werden. Ich möchte gleich den Helden des Buches bitten über sich und sein Umfeld zu erzählen.

B: Guten Abend, Frau Elsner! Ich freue mich sehr hier sein zu dürfen. Ich bin das einzige Kind ~~einer Bauer~~ in der Familie. Meine Eltern sind nicht ~~be~~ adelig und besonders reich, aber wir sind auch nicht arm. Ich habe gerade mein Studium abgeschlossen.

A: Ich gratuliere Ihnen herzlich, Herr Basarow! Und wir fahren gleich fort. Das Thema unseres Interviews ist „Zeitgenössische Kunst“. Was ~~haben~~ Sie ist denn die aktuelle Kunstrichtung, die in Ihrer Zeit beliebt ist?

~~Mit~~
B: Die jetzige Kunstphase wird Romantismus genannt. Selbstverständlich werden Opern und Gemälde geschätzt und natürlich die Literatur. Allerdings halte ich selbst nichts von Kunst und erst recht nichts vom Romantismus.

A: Wie kommt das? Lesen Sie nicht gerne Bücher? Besuchen Sie etwa keine Ausstellungen ~~z~~ oder Museen?

B: Bücher lese ich schon, aber nur über Medizin und verschiedene Forschungen. Mir gefällt es nicht, Zeit zu verschwenden um erfundene Geschichten zu lesen oder irgendwelche Gemälde anzuschauen. Ich finde das ist nutzlos.

A: Ich nehme an Sie haben Medizin studiert, Herr Basarow.

B: Ja, ich möchte der Menschheit nützlich sein. ~~A~~ Alles andere hat für mich keinerlei Bedeutung.

A: Für mich hört es sich gerade so an, als seien Sie ein Nigilist. Ist das möglich oder täusche ich mich?

B: Sie haben vollkommen Recht. Ich bin schon seit langer Zeit überzeugter Nigilist.

Deshalb halte ich Forschungen und Experimente für die einzigen richtigen Beschäftigungen. Gefühle spielen in meinem Leben keine Rolle. Deswegen finde ich, dass Kunst überbewertet wird. ~~z~~ ~~was~~ Für mich ist es wichtig, Menschen zu helfen, wenn Sie krank sind, sie zu heilen. Außerdem verbringe ich viel

Zeit damit, ^{учебно} Experimente durchzuführen.
In Zukunft werden sie bestimmt von
größerem Nutzen sein, als Bücher oder
Bilder.

5

A: Es ist wirklich bewundernswert, womit
Sie sich beschäftigen. Ich bin mir sicher,
dass die Menschheit allen Ärzten und
Forschern sehr dankbar ist. ~~Meiner~~ Meiner
Meinung nach kann man die Medizin
auch als eine Kunstart bezeichnen. Denn
nicht viele Menschen haben ein Talent
für Forschungen, die außerdem noch viel
Zeit und Mühe kosten. Damit möchte ich
das Interview beenden. Danke, Herr
Basarow! Alles Gute!

B: Danke, ebenfalls!

47

5